

Kontakt:

Dr. Wolfgang Schwarz
Kulturreferent für die böhmischen Länder
im Adalbert Stifter Verein
Hochstr. 8, 81669 München
Tel: 089 62 27 16 35
schwarz@stifterverein.de, www.stifterverein.de

Radka Denemarková

Mein Weg zu unseren Deutschen

Mein Weg zu unseren Deutschen

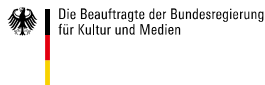
Der Titel der neuen Veranstaltungsreihe des Kulturreferenten für die böhmischen Länder und des Tschechischen Zentrums München ist einem gleichnamigen Vortrag des Karlsbader Archivars Milan Augustin entnommen, den dieser im Jahr 2004 für den Adalbert Stifter Verein in München hielt. Im Tschechischen sind mit dem Begriff „Unsere Deutschen“ (Naši Němci) die Deutschen aus den böhmischen Ländern beziehungsweise die Sudetendeutschen gemeint. Tschechische Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle sollen ihren persönlichen Blick, ihre Inspirationen und Erfahrungen thematisieren, welche sie vor allem mit den böhmischen Deutschen, aber auch mit den Deutschen generell verbinden.

Shakespeare hat Recht: Böhmen liegt am Meer



Mittwoch, 9. März 2016, 19 Uhr

Kulturforum im Sudetendeutschen Haus
Hochstr. 8, München
Eintritt frei



In Kooperation mit:





Radka Denemarková zu ihrem Vortrag: „Den Satz *Böhmen liegt am Meer* verstehe ich als Formel einer versunkenen Kultur, der verdrängten Erinnerungen, an die deportierten und vertriebenen Menschen, die in der Geschichte der Stadt Prag und Böhmen verborgen sind. In der Schule hat man mir zum Beispiel nie erzählt, dass vormalig Tschechen und Deutsche hier Jahrhunderte lang friedlich nebeneinander gelebt haben. Es zeigte sich, dass man – ausgehend von der gleichen Situation – sehr unterschiedliche Geschichten erzählen kann. Es bleibt das Problem des Nationalismus, seines Wesens, seiner Krankhaftigkeit und seines Unverstands.“

Im Anschluss zu dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Bitte beachten: der Termin für die Veranstaltung wurde vom 10. 3. (im Hausprogramm des Sudentendeutschen Hauses angekündigt) auf den 9. 3. vorverlegt!

Radka Denemarková

Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Übersetzerin, Dramaturgin. Studium der Germanistik und Bohemistik in Prag. Aufenthalte in Wiesbaden, Berlin, Graz, auf Usedom und zuletzt in Krems. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Tschechische Literatur, seit 2004 freischaffende Schriftstellerin. Viele Romane, darunter *Ein herrlicher Flecken Erde* (DVA, 2009, im Original *Peníze od Hitlera*, Host, 2006) und *Příspěvek k dějinám radosti* (Beitrag zur Geschichte der Freude), 2015 nominiert als Tschechisches Buch des Jahres.

Viele Auszeichnungen wie zum Beispiel der Usedomer Literaturpreis 2011 (Laudatio von Hellmuth Karasek) und der Georg-Dehio-Buchpreis 2012 (gemeinsam mit ihrer Übersetzerin Eva Profousová). Übersetzungen von Theaterstücken Bertold Brechts, Thomas Bernhards oder Franz Xaver Kroetz ins Tschechische. 2011 Preis Magnesia Litera für Übersetzung von Hertha Müllers *Atemschaukel*. Wiederholt Gast auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt. Radka Denemarková lebt in Prag.